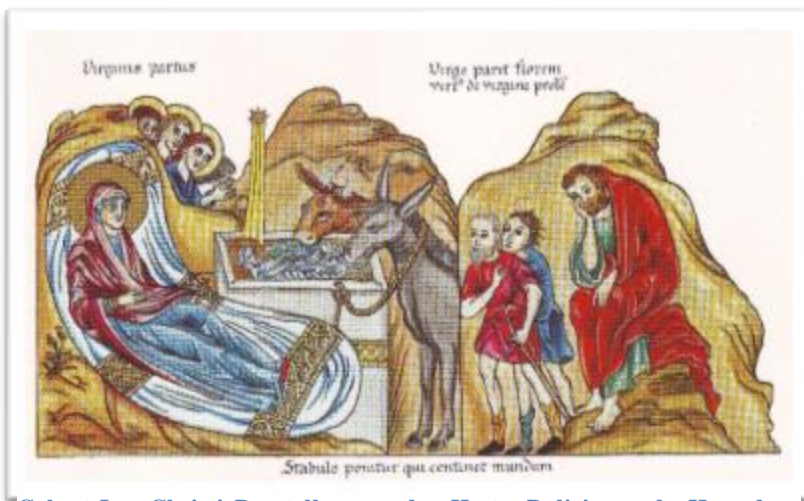




Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Es gibt kein Fest im Jahreslauf, das so intensiv vorbereitet wird, wie das Weihnachtsfest. In vielen Familien gibt es Abläufe, die sich Jahr für Jahr wiederholen und auf die man nicht verzichten möchte. Die Wohnungen verändern ihr Gesicht, denn der Weihnachtsbaum hält Einzug. Krippen werden aufgebaut. Geheimnisvolle Dinge tun sich. Geschenke werden sorgfältig ausgesucht, verpackt, versteckt. Wenn es nicht traditionell ein Weihnachtsessen in der Familie gibt, das jedes Jahr aufs Neue auf den Tisch kommt, wird im Vorfeld überlegt, was es denn in diesem Jahr geben soll. In allen Städten und in vielen Dörfern werden Weihnachtsmärkte ausgerichtet. Wenn man abends durch die Straßen läuft, sind viele Fenster geschmückt und viele Häuser mit besonderen Lichtern dekoriert. Dies alles gehört zum Weihnachtsfest und selbstverständlich auch das Treffen mit Freunden, das Weihnachtsessen in der Firma, im Sportverein und, und, und ...

Viele Terminkalender sind zur Weihnachtszeit besonders voll. Es besteht die Gefahr, dass wir bei den vielen Dingen, die im Vorfeld organisiert werden sollen und wollen, am Ende den Kern der Weihnachtsbotschaft übersehen: Gott wird Mensch.



**Geburt Jesu Christi, Darstellung aus dem Hortus Deliciarum der Herrad von Landsberg (12. Jahrhundert)**

Gott wird Mensch. Das klingt so einfach. Das klingt so verheißungsvoll. Doch wie wird diese Verheißung spürbar in unserem Alltag? Wo erfahren wir Gottes Nähe? An dieser Stelle werden wir Beschenkten zum Teil des Geschenkes für andere. Denn es liegt an uns, Gottes Nähe spürbar werden zu lassen für andere. Es liegt an uns, der Welt etwas mehr Hoffnung zu geben. Wir Menschen sind es, mit denen Gott seine Geschichte schreibt.

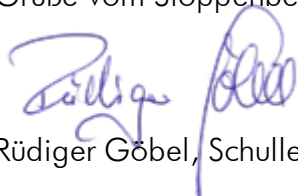
Ich wünsche uns allen, dass wir in der Weihnachtszeit und darüber

hinaus durch Begegnungen mit anderen Hoffnung schöpfen. Ich wünsche uns Momente, in denen wir Kraft tanken aus einem guten Gespräch, einem freundlichen Wort, einer Geste, einem Blick. Ich wünsche uns, dass wir in Zeiten der Not Hilfe erfahren, in Zeiten der Unsicherheit Zuversicht bekommen. Und ich wünsche uns, dass wir nicht nur darauf warten, dass uns etwas gegeben wird, sondern dass wir zu Gebenden werden. Es ist nicht immer leicht, geduldig zu sein und sensibel für die Menschen in unserer Umgebung. Doch unser gutes Wort kann viel bewirken, unsere Freundlichkeit kann viel verändern. Unser Optimismus kann andere anstecken, unsere Nähe kann stärken und unser Zuspruch kann trösten.

Ich wünsche uns solche Erfahrungen nicht nur in der Weihnachtszeit. Gott wird Mensch. Das ist ein großes Geschenk und gleichzeitig ein Auftrag an uns. Vielen Dank an alle, die Tag für Tag daran arbeiten, am Stoppenberg dieses Miteinander und diese positiven Erfahrungen Wirklichkeit werden zu lassen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2018! Ich hoffe sehr, dass die Ferientage uns Gelegenheit geben, zur Ruhe zu kommen

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Ferien

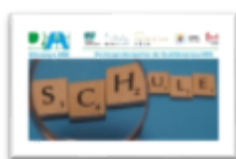
Der Unterricht nach den Weihnachtsferien beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler mit der 3. Stunde. In der 1. und 2. Stunde findet ein Gottesdienst für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulzentrums statt, anschließend ein gemeinsames Frühstück. Wichtig: Das Schulgebäude wird erst um 10.30 Uhr für die Schüler geöffnet!



### Leistungskurse für die Q2 nach den Ferien dreistündig

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 beginnt offiziell ihr zweites Schulhalbjahr unmittelbar nach den Weihnachtsferien. Im 2. Halbjahr eines jeden Schuljahres werden die Leistungskurse grundsätzlich nicht mehr vierstündig, sondern nur noch dreistündig unterrichtet. Diese Regelung gilt für die Q2 daher bereits ab dem 08. Januar. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die Änderungen im Stundenplan informiert: Die LK-Schiene 2 entfällt donnerstags in der 1. Stunde, die LK-Schiene 1 entfällt freitags in der 5. Stunde, der Zusatzkurs Geschichte/DHM wird von Freitag 6. Stunde auf Freitag 5. Stunde vorverlegt.

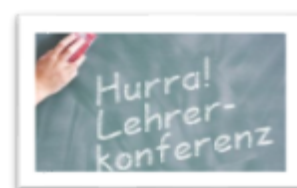
### Dienstbesprechungen der Fachschaften am Dienstag, den 09.01. und Donnerstag, den 11.01. 18



Am Dienstag, den 09.01.2018 und Donnerstag, den 11.01.2018, finden nachmittags Dienstbesprechungen der Fachschaften zur Vorbereitung der Qualitätsanalyse statt. An diesen beiden Tagen gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

### Lehrerkonferenz am Mittwoch, den 10. Januar 2018

Am Mittwoch, den 10.01.2018, findet die nächste Lehrerkonferenz statt. Es gilt nicht der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studienachmittag.



## Informationsveranstaltung für den Einstieg in die gymnasiale Oberstufe



Am Donnerstag, den 11. Januar 2018, findet um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler statt, die als Quereinsteiger aus unserer Geschwisterschule im Schulzentrum oder auch aus anderen Schulen unsere Oberstufe besuchen wollen. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sind herzlich in den Musiksaal eingeladen. Dort werden sie über wichtige Aspekte der Oberstufe im Gymnasium Am Stoppenberg informiert und wir versuchen, sämtliche Fragen zu beantworten. Diese Informationsveranstaltung ist inhaltlich nicht deckungsgleich mit den Infoveranstaltungen, die in der Sekundarschule für die

Schülerinnen und Schüler durchgeführt wurden. Es lohnt sich also, auch diese abendliche Informationsveranstaltung zu besuchen!

## Mein liebes Tagebuch - Folge 52

„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.



In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: [ruediger.goebel@bistum-essen.de](mailto:ruediger.goebel@bistum-essen.de)

## „Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

---

DD

---